

Ergebnisprotokoll des Workshops „Walk & Talk: BNE in der Lehre gemeinsam denken“

im Rahmen des BayZeN-Vernetzungstreffen

am 24. Oktober 2025 von 14:20 Uhr bis 15:30 Uhr in Freising an der Hochschule Weihenstephan / Triesdorf

An dem Workshop nahmen neun Personen teil. Moderiert wurde der Workshop von Naomi Pappenberger-Muench sowie Richard Pilhofer (Hochschule für Musik Nürnberg, Thematische Koordinationsstelle des Bereiches „Kunst & Kommunikation“, BayZeN) in Vertretung aufgrund krankheitsbedingten Ausfalls. Fachliche Expertise wurde von Prof. Dr. Jan Hiller (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) eingespielt.

Die Idee des Workshops, Konzeption sowie weiterer Vorbereitungen wurden von Patrizia Hartmann (KU Eichstätt-Ingolstadt, Thematische Koordination des Handlungsfeld „Lehre“) erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Da der Zeitraum des Workshops sich verkürzte wurden die Teilnehmenden zweimal (anstatt wie geplant dreimal) auf die Reise geschickt. Zuvor stellte Jan Hiller einen fachlich-inhaltlichen Rahmen den Teilnehmenden zur Verfügung. Hier die gesammelten Ergebnisse der Spaziergänge:

Frage: Wie integrieren Sie BNE in Ihre Lehre? Was bisher gut funktioniert?

Fotodokumentation

Text

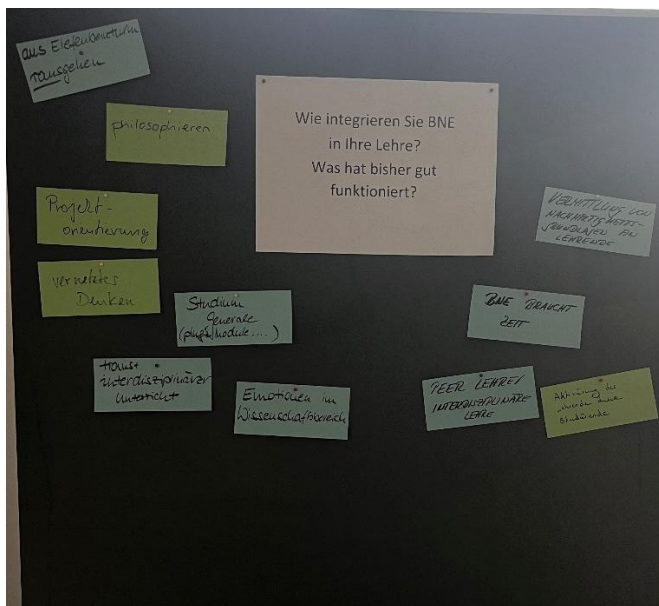


Foto: Naomi Pappenberger-Muench

- Aktivierung der Lehrende durch Studierende
- Aus Elfenbeinturm rausgehen
- BNE braucht Zeit
- Emotionen im Wissenschaftsbereich
- Peer Lehre / Interdisziplinäre Lehre
- Philosophieren
- Projektorientierung
- Studium Generale (Plug-in Module ...)
- Trans- und interdisziplinärer Unterricht
- Vermittlung von Nachhaltigkeitsgrundlagen an Lehrende
- Vernetztes Denken

Nach dem Spaziergang notierten die Teilnehmenden die Ergebnisse auf Kärtchen, stellten die Inhalte vor und pinnten die Kärtchen an. Dabei entwickelte sich ein reger Austausch.

Größeren Anklang fanden „aus Elfenbeinturm rausgehen“, „Emotionen im Wissenschaftsbereich“, „Projektorientierung in Verbindung mit „Plug-in Modulen“ und „Vermittlung von Nachhaltigkeitsgrundlagen an Lehrende“ sowie der Wunsch nach Konkretheit (z.B. in Form eines Projektes) aus dem BayZeN

Anschließend an diesen Austausch begaben sich die Teilnehmenden auf einen zweiten Spaziergang.

Frage: Haben Sie konkrete Bedarfe / Wünsche, wie wir als BayZeN in Ihrer Lehre im Bereich BNE unterstützen könnten?

Fotodokumentation

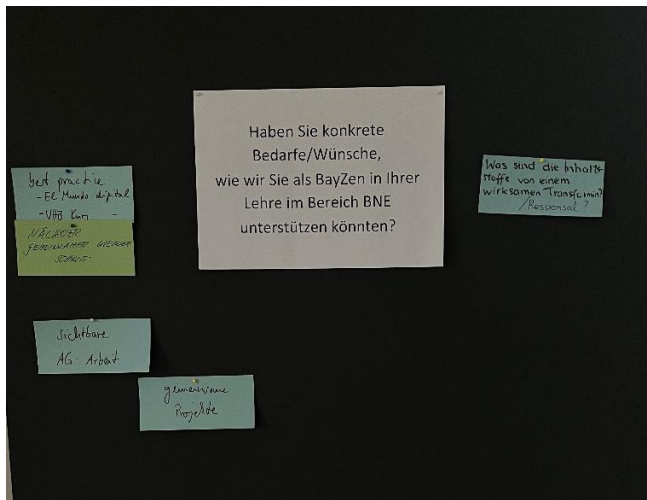


Foto: Naomi Pappenberger-Muench

Text

- Nächster gemeinsamer kleiner Schritt
- Best practice
 - El Mundo digital
 - VHB Kurs
 - ...
- Was sind die Inhaltsstoffe von einem wirksamen Transformin
 - Vgl. hierzu „Responsal“ (UniNetz)
- Gemeinsame Projekte
- Sichtbare AG-Arbeit

Auch nach dieser Einheit wurden die Ergebnisse von den Teilnehmenden auf Kärtchen notiert, vorgestellt und an eine Pinnwand gepinnt.

Das österreichische Hochschulnetzwerk UniNEtZ (in Vertretung durch Prof. Dr. Stötter) brachte für das BayZeN-Vernetzungstreffen einige Packungen „Responsal forte“ mit dem Wirkstoff Transformin mit. Diese Packung beinhaltet einen QR-Code gestützten Zugang zu allen Forschungsergebnissen von UniNetz. Diese Idee wurde einstimmig als überaus inspirierend eingeschätzt und regt zur Nachahmung an.

Weiter waren die Teilnehmenden sehr an einem weiteren Austausch zu BNE (Best-Practice, evtl. bei einer Infoveranstaltung oder AG-Treffen) und gemeinsamen, konkreten und hochschulweitübergreifenden Projekten (z.B. einer gemeinsamen entwickelten Best-Practice-Sammlung auf BayernCollab) interessiert. Gut wäre zudem, wenn die wichtige AG-Arbeit mehr sichtbar wird.



Foto: Prof. Dr. Jan Hiller bei der inhaltlich-fachlichen Einschätzung von BNE-Themen. Geknipst von Naomi Pappenberger-Muench

Nürnberg, den 04. November 2025

Naomi Pappenberger-Muench | Richard Pilhofer